

# **Modul 3**

## **Passivität – Regelanwendung und Merkmale**

***Grundgedanke der UWW ist die Philosophie eines offenen und attraktiven Ringkampfes.***

***Offensive Kampfführung beider Ringer ist das Ziel.  
Hierzu hat der Kampfrichter:***

- ***Eine offensive Kampfführung zu fördern,***
- ***Eine passive Kampfführung zu unterbinden,***
- ***Ringer zu Aktionen zu stimulieren,***
- ***Ringer auf passives Verhalten hinzuweisen und***
- ***Ringer gemäß dem Passivitätsprozedur zu sanktionieren.***



## Offensive Wrestling

Technische Vielfalt des GR-Ringens



## Offensives Ringen

Aufziehen ist der Schlüssel – Es führt zu Techniken und Wertungen



## Offensives Ringen

Aktives Ringen:  
Aufziehen +  
Durchführung  
(einige Beispiele)



## Offensive Wrestling

Die neuen Regeln sollen dazu ermutigen:



*Den Gegner zu schultern*



*Den Gegner in die Bodenlage zu bringen (ohne angeordnete Bodenlage) und mit Aushebern oder anderen Aktionen fortzufahren.*



## Offensives Ringen

Bestes Praxisbeispiel (aus Paris):



# NEGATIVES RINGEN

## Negatives Ringen

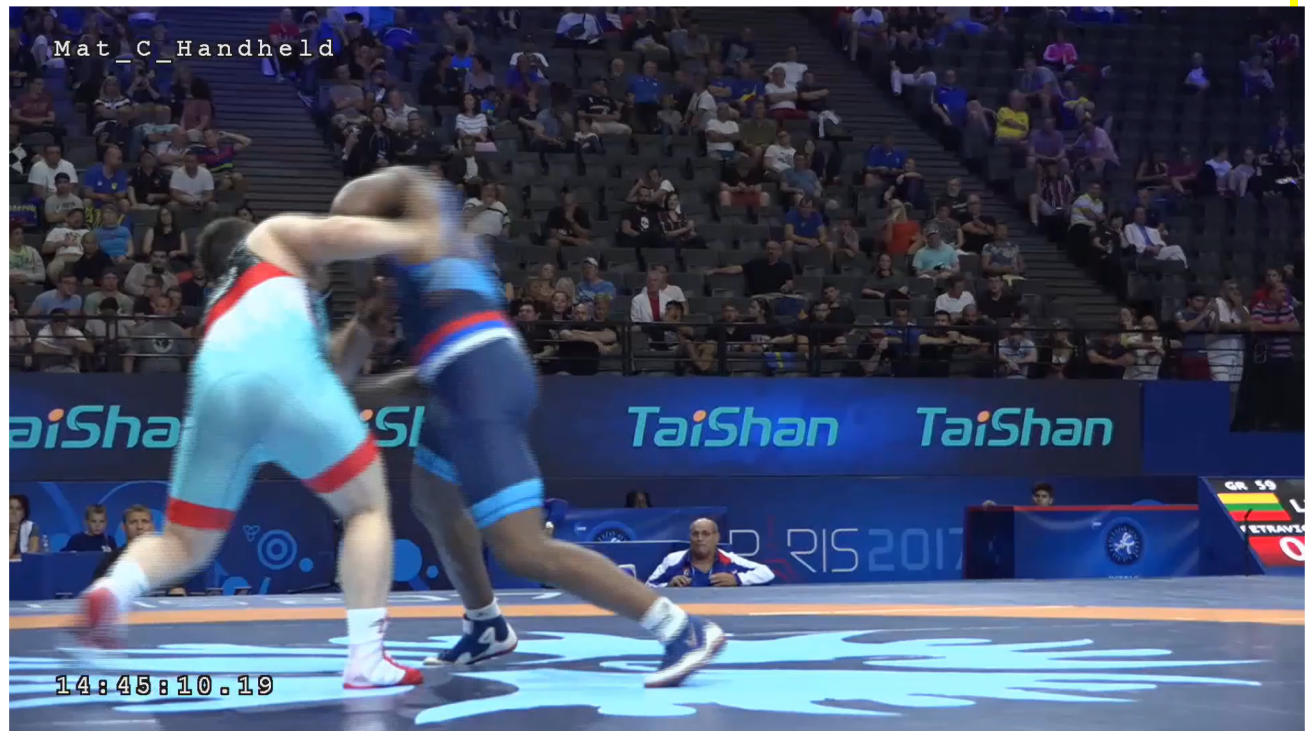
*Vermeidung von offenem Ringen*



Finger fassen

## Negatives Ringen

*Offensives Pushing*





## Negatives Ringen

*Vermeidung von offenem Ringen*



Kopf auf der Brust

## Negatives Ringen

### *Vermeidung von offenem Ringen*

Ringer zieht auf und Gegner blockt/drückt seine Hände in das Gesicht vom Gegner

→ Griffverhinderung durch Foul

→ Kampfrichter muss Situation bereinigen, wenn nicht möglich Verwarnung und Vergabe eines Punktes (Fr) /von Punkten (gr.-röm.)



## Negatives Ringen

*Vermeidung von offenem Ringen*



Blocken mit beiden Händen

## Negatives Ringen

### *Vermeidung von offenem Ringen*



Flüchten (Griffflucht und Mattenflucht)



## Negatives Ringen

### Brutalität

- Die Kampfrichter müssen negatives Ringen sofort stoppen wenn es auftritt und eine verbale Ermahnung geben.
- Wenn der Ringer negatives Ringen wiederholt, erhält er eine Verwarnung ohne weitere Ermahnung.



# PASSIVITÄT

## Passivität

**Wie lauten die Kriterien zum Aussprechen einer Passivität im Greco?**

- 0:0 nach 2:00 Minuten Kampfzeit
- der Kampf steht Unentschieden und ein Ringer ist deutlich aktiver als sein Gegner
- ein Ringer führt und sein Gegner ist zu passiv

Die Passivität muss in einem bestimmten Zeitraum beurteilt werden. Das bedeutet, dass das Verhalten der Ringer in diesem Zeitraum betrachtet werden muss und die Beurteilung beruht auf mehreren Aktionen (Angriff- und Verteidigungsaktionen). Eine Passivität beruht nicht auf einer einzelnen Aktion, es ist keine Momentaufnahme!

→ Kein bestimmten Passivitätsmuster anwenden (z.B. rot, blau, rot).





## Passivität



Ein Ringer hat Punkte und greift weiter an – Passivität gegen den Gegner

## Article 47 – Durchführung der Passivität (GR)

**Die Kriterien für Passivität lauten:**

- ausweichen von Attacken ohne Konterattacken zu setzen
- halten der Handgelenke seines Gegners ohne eine Aktion zu starten
- Angriffe ohne einen direkten Kontakt mit dem Gegner
- die ursprüngliche Position einnehmen - direkt nach dem Start einer eigenen Aktion
- vorgetäuschte Aktionen
- Ausweichen in die rote Zone und dort verbleiben
- Ringer ist nicht in der Lage im Zentrum zu bleiben
- seinen Gegner in der roten Zone fixieren
- kein Aufziehen obwohl eine gute Position vorhanden ist
- defensives Ringen

## Article 47 – Durchführung der Passivität (GR)

- 1. Passivität im Kampf (egal welcher Ringer), der aktive Ringer erhält 1 Punkt und kann zwischen Standkampf und Bodenkampf wählen.
- 2. Passivität im Kampf (egal welcher Ringer), der aktive Ringer erhält 1 Punkte und kann zwischen Stand- und Bodenkampf wählen.
- 3. und mehr Passivitäten in einem Kampf (egal welcher Ringer), der aktive Ringer erhält 1 Punkt ohne Unterbrechung des Kampfes.

*Eine Passivität kann jederzeit ausgesprochen werden. Allerdings kann eine Passivität, welche eine angeordnete Bodenlage nach sich zieht, höchstens 1x pro Runde ausgesprochen werden. Dies gilt für alle Altersbereiche und somit auch für Kämpfe mit 4 Minuten Kampfzeit (2x2 Minuten).*

## 1. Verstoß

- Passivitätsermahnung mit Kampfunterbrechung
- 1 Punkt für den aktiven Ringer
- Wahl Stand/Boden

## 2. Verstoß

- Passivitätsermahnung mit Kampfunterbrechung
- 1 Punkt für den aktiven Ringer
- Wahl Stand/Boden

## Weitere Verstöße

- Passivitätsermahnung ohne Kampfunterbrechung
- 1 Punkt für aktiven Ringer

## Welcher Ringer sollte nicht durch Passivität bestraft werden?

→ ein, nach im Stand erzielten Punkten, führender Ringer (Verwarnung wegen „negativem“ Ringen ist aber möglich)

*Bei welchen Situationen kann ein führender Ringer durch Passivität bestraft werden?*

- *wenn er seine Punkte nur durch Verwarnung(en) oder Passivität erzielt hat*
- *wenn er seine Punkte nur in der angeordneten Bodenlage erzielt hat*
- *bei längerer Inaktivität im zweiten Abschnitt (über 1:30 bis 2:00 min; Ausnahmefall und Stand-Punkte wurden im ersten Abschnitt erzielt)*

Gegen wen kann keine Passivität ausgesprochen werden?  
Ist der Führende bestrafbar?

- Gegen den Führenden sollte kein P ausgesprochen werden, wenn er seine Punkte im Standkampf (technische Wertungen aus Standgriffen) erzielt hat
- In diesem Fall Sanktionierung über 0+1 möglich (negatives Ringen)
- Nur wenn er die Punkte (Wertungen aus dem Standkampf) im ersten Kampfabschnitt geholt hat und im zweiten Abschnitt über längere Zeit (1:30-2:00min) passiv ist, kann er mit einer Passivität bestraft werden (Ausnahmefall!)

***Ein Ringer holt bei der ersten angeordneten Bodenlage (Stand 0:0) 2 oder 4 Punkte; wenn dann die kommenden 2 Minuten nichts passiert, darf er dann Passiv gestellt werden oder, da er führend ist, nicht?***

***→ Wenn der Ringer nur Punkte durch die angeordnete Bodenlage erzielt hat, darf er im zweiten Abschnitt auch mit P+1 + Bodenlage sanktioniert werden***

## Was ist nicht passiv?

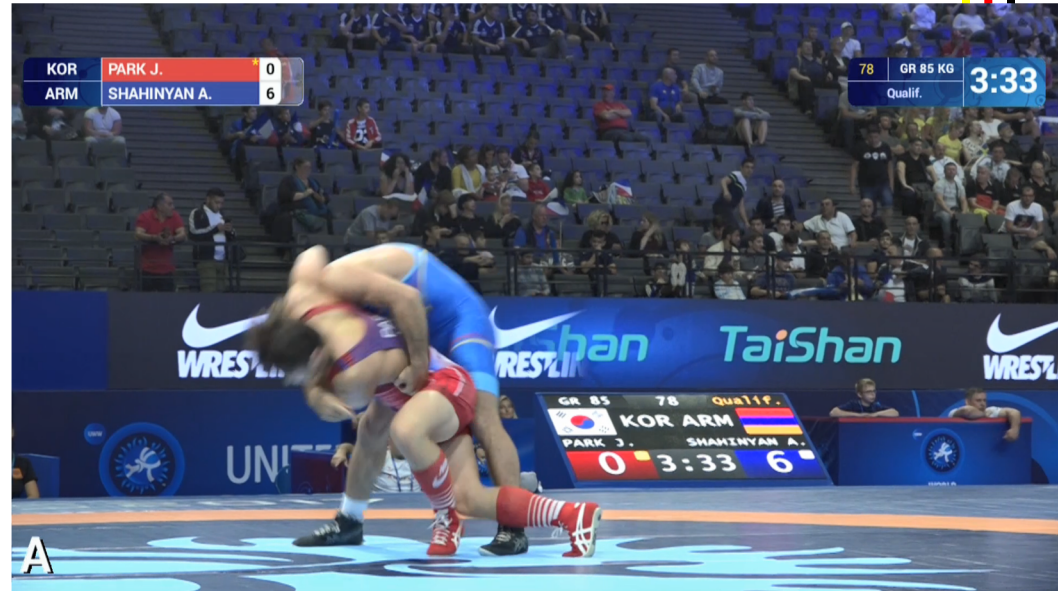
Ein Ringer erzielt viele Punkte

→ Es ist keine Passivität, wenn ein Ringer dann komplett defensiv ringt. Dies fällt unter negatives Ringen. Der Ringer erhält dafür eine Verwarnung!

*Nachdem ein Ringer Punkte erzielt hat, wird der Gegner für eine kurze Zeit offensiver.*

*→ Passivität ist keine Momentaufnahme. Der Verlauf des gesamten Kampfes muss berücksichtigt werden.*

*Ein Ringer verliert Punkte, er ringt aber weiter offensiv*





## *Was ist nicht aktiv?*

### *Ringen ohne Aktionen*

→ *Kampfrichter muss die Ringer auffordern offen und aktiv zu kämpfen*

*Der Ringer ist in einer guten Position (z. B. aufziehen), nutzt diesen Vorteil aber nicht für eine Aktion*

*Ringer simuliert Aktivität, aber er will seinen Gegner tatsächlich nur kontrollieren*



## Passivitätsprozedere im Freistil

### Passivitätsprozedere

#### 1. Verstoß

- Stimulation
- Passivitätsermahnung mit Kampfunterbrechung

#### 2. Verstoß

- Aktivitätszeit einleiten
- Fallen keine Punkte: 1 Punkt für Gegner (ohne Unterbrechung!)
- Bei 0:0, spätestens bei 2:00 Min

#### Weitere Verstöße

- Aktivitätszeit jederzeit erneut einleitbar
- Keine Aktivitätszeit nach 2:30 und 5:30

#### **Hinweis:**

- **Zur Anordnung der Aktivitätszeit darf der Kampfrichter den Kampf inmitten einer Aktion nicht unterbrechen.**
- **Nach Ablauf der 30s Aktivitätszeit wird der Kampf nicht unterbrochen!**

- 1. Mal passiv - Unterbrechung (P)
  - Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion
- 2. Mal passiv - Unterbrechung (Anordnung 30 Sekunden)
  - Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion
- Sobald vor Ablauf der 30 Sekunden eine Wertung fällt, wird die Aktivitätszeit unterbrochen und es wird kein Punkt nach 30 Sekunden zusätzlich vergeben
- 30 Sekunden abgelaufen
  - **Keine** Unterbrechung (egal ob laufende Aktion oder Standkampf)  
→ Der aktive Ringer erhält 1 Punkt!
  - Wenn es dann aufgrund einer laufenden Aktion zu einem Takedown kommt → 2 Punkte für den Ringer (auch wenn er schon 1 Punkt erhalten hat)

## Aktivitätszeit – wann anordnen, wann nicht?

Anordnung zwingend erforderlich:

- Männer, Frauen und Junioren 2:00 Minuten
- Kadetten und jünger 1:00 Minute
- Ein laufende Aktion darf nicht unterbrochen werden

Keine Anordnung:

- Männer, Frauen und Junioren 2:30 und 5:30 Minuten
- Kadetten und jünger 1:30 und 3:30 Minuten

## Angeordnete Bodenlage

*Wie oft darf je Kampfabschnitt, im Greco-Männer-/Juniorenbereich eine Bodenlage (nach Wahl) angeordnet werden?*

- *1x je Kampfabschnitt*
- *wenn im 1. Kampfabschnitt keine Passivität ausgesprochen wurde, können im 2. Kampfabschnitt zwei Bodenlagen angeordnet werden (Ausnahmefall)*



## Angeordnete Bodenlage

### *Einnahme durch den Untermann:*

- *Liegt im Zentrum auf dem Bauch*
- *Arme nach vorne ausstrecken, Beine nach hinten ausstrecken*
- *Arme und Beine dürfen nicht gekreuzt sein*
- *Hände und Füße müssen die Matte berühren*
- *Der Obermann darf nicht blockiert werden*

### *Einnahme durch den Obermann:*

- *Beide Knie seitlich vom Untermann auf der Matte*
- *Beide Hände auf den Rücken des Gegners ohne jegliche Verzögerung*





## Angeordnete Bodenlage

### *Nach dem Start in der Bodenlage:*

#### *Der Untermann darf folgende Abwehraktionen durchführen:*

- *Er darf aufstehen nachdem der Kampfrichter angepiffen hat*
- *Er darf sich im Rahmen des Regelwerks verteidigen*

#### *Der Untermann darf nicht:*

- *Wegspringen, flüchten oder “schwimmen” solange der Obermann eine Aktion durchführt*
- *Der Untermann darf sich nicht verschließen mit den Armen, Ellbogen und den Knien*
- *Die Beine zur Verteidigung nutzen (anwinkeln oder nach oben treten)*

## Beispielbilder / Beispielvideos

### *Negatives Ringen – totaler Verschluss im Bodenkampf*





